

Inhalt

I. Quellengrundlage und Editionsgrundsätze

1. Quellengrundlage

- a) Sitzungsvorbereitung
- b) Protokollführung
- c) Archivalische Überlieferung
- d) Informationsgehalt und Aussagekraft der Präsidialprotokolle

2. Editionsgrundsätze

3. Gliederung des Bandes

II. Einführung

1. Einleitung

2. Vorarbeiten zur Bildung der Landesverwaltung

3. Entstehung politischer Parteien und des Parteienblocks in Sachsen

4. Einsetzung der Landesverwaltung

- a) Rudolf Friedrichs und Kurt Fischer

5. Die Landesverwaltung im Sommer 1945

- a) Struktur des Präsidiums der Landesverwaltung

6. Umgestaltung des Präsidiums

7. Enteignungen und wirtschaftliche Umgestaltung

8. Verhältnis zur Besatzungsmacht

9. Verhältnis zu den Zentralverwaltungen und der Deutschen Wirtschaftskommission

10. Entnazifizierung und Personalpolitik

11. Volksentscheid und Wahlen

- a) Volksentscheid

- b) Gemeinde-, Kreis- und Landtagswahlen
- c) Konstituierung des Landtages und Regierungsbildung. Das Ende der Landesverwaltung

12. Bedeutungsverlust: Die sächsischen Landesregierungen bis 1952

- a) Verfassungsgebung
- b) Veränderungen im Kabinett
- c) Ausschaltung der bürgerlichen Parteien und »Volkswahlen«. Das Ende der Staatlichkeit Sachsens

13. Zusammenfassung

III. Protokolle der Präsidialsitzungen der Landesverwaltung Sachsen

IV. Struktur der Landesverwaltung Sachsen

V. Biogramme

VI. Abkürzungen und Siglen

VII. Quellen- und Literaturverzeichnis

VIII. Personenregister